Merkmale von Schwellenländern

* Nischen des Weltmarktes werden genutzt
* Schwellenland setzt oft auf Export von Fertigwaren oder Rohstoffen
* Starkes Wachstum bei durchschnittlichem Pro-Kopf-Einkommen
* Ausbilden der Mittelschicht
* Arbeitsproduktivität auf Niveau der WOCDE-Länder, jedoch bei wesentlich geringerem Lohn
* Erzielen überdurchschnittlicher Wachstumsraten
* Zunehmende Ausweitung industrieller Tätigkeiten

Die Länder, die nicht mehr zu den armen Entwicklungsländern zählen, aber auch noch nicht zu den reichen Industrienationen, nennt man "Schwellenländer". Das heißt, sie stehen an der Schwelle dazu, ein Industriestaat zu werden. Charakteristisch für ein Schwellenland ist das Nebeneinander von modernen Bereichen und sehr armen und wenig entwickelten Regionen. Dadurch sind häufig auch die sozialen Unterschiede riesig groß.

Zu den Schwellenländern zählen derzeit beispielsweise Indien, China, Brasilien, Mexiko, Südafrika, Russland und Malaysia.